

Protokoll

über die Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses
der Stadt Fürstenau am 27.08.2024

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Adolf Höveler	Ratsherr	CDU
--------------------	----------	-----

I. stellvertretende Vorsitzende

Frau Dipl.Ing. (FH) Claudia Funke	Beigeordnete	GRÜNE
-----------------------------------	--------------	-------

II. stellvertretender Vorsitzender

Herr Frank Nibberich	Ratsherr	CDU	Ab 18:04 Uhr, während Punkt Ö7
----------------------	----------	-----	--------------------------------------

Mitglieder

Herr Ernst Ehmke	Bürgermeister	SPD	Vertretung für stellvertretende Bürgermeisteri n Simone Knocke
Frau Kim Laura Jodeit	Ratsfrau	SPD	
Herr David Santel	Ratsherr	SPD	
Herr Heinz Santel	Stellv. Bürgermeister	CDU	Vertretung für Ratsfrau Martina Hölscher
Herr Hans Peter Stein	Ratsherr	CDU	
Herr Walter Vorderstraße	Ratsherr	SPD	
Herr Christian Voßeberg	Ratsherr	SPD	

Verwaltung

Herr Matthias Wübbel	
Herr Thomas Wagener	
Frau Henrike Barlage	Protokollführerin

Gäste

Herr Carsten Höhler	ENP Neue Energien GmbH, Osnabrück
---------------------	--------------------------------------

Es fehlen:

Mitglieder

Frau Verena Gierke	Ratsfrau	CDU
Frau Martina Hölscher	Ratsfrau	CDU
Frau Simone Knocke	Stellv. Bürgermeisterin	SPD

Verhandelt:**Fürstenau, den 27.08.2024,****im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Samtgemeinde Fürstenau, Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau****A) Öffentlicher Teil:****Punkt Ö 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende, Ratsherr Höveler, eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz und der Verwaltung, sowie Herrn Höhler von der Firma ENP Neue Energien GmbH, Osnabrück.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.2)

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Ausschuss für Planen, Bauen und Umweltschutz beschlussfähig ist. Es wird angeregt den Punkt Ö7 vor dem Punkt Ö6 zu beraten. Die Mitglieder des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz stimmen der Änderung der Tagesordnung zu.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.2)

Punkt Ö 4) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.2)

Punkt Ö 5) Genehmigung des Protokolls über die vorhergegangene Sitzung

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls St/PIBauUA/03/2023 vom 19.09.2023 werden nicht erhoben. Der Vorsitzende stellt fest, dass damit die Niederschrift genehmigt ist.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.3)

Punkt Ö 6) Aufstellung einer Baumschutzsatzung zum Schutz von Bäumen und Hecken
Vorlage: FB 5/022/2024

Der Punkt Ö6 wird nach dem Punkt Ö7 beraten.

Beigeordnete Funke stellt den Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90 / Die Grünen und FDP vom 03.03.2023 zur Aufstellung einer Baumschutzsatzung vor.

Im Zuge dessen berichtet Stadtdirektor Wübbel von den Erfahrungen anderer Kommunen im Umkreis, die eine Baumschutzsatzung aufgestellt haben. Er erklärt, dass der Umfang der durch die Satzung gebundenen Personalstunden anhand der unterschiedlichen Erfahrungen nur schwer einzuschätzen ist und daher im Durchschnitt mit 10 Wochenstunden angesetzt werden soll. Dabei merkt er an, dass die Samtgemeinde diese zusätzlichen personellen Mittel zurzeit nicht zur Verfügung stellen kann.

Auf Nachfrage vom stellvertretenden Bürgermeister Santel zum Verfahrensablauf, erklärt Beigeordnete Funke, dass der Bürger, neben dem Antrag auf Fällung eines Baumes, auch ein Gutachten über den Zustand des Baumes einholen und der Kommune vorlegen muss.

Herr Wagener fügt dem hinzu, dass die Baumschutzsatzung jedoch nicht nur auf den Baum als Einzelnes abzielt, sondern auch auf Hecken, mehrstämmige Bäume und die erforderlichen Schutz- und Pflegemaßnahmen. Die Satzung ist demnach konfliktbehaftet und führt dazu, dass die Anträge im Einzelfall geprüft und bearbeitet werden müssen. Stadtdirektor Wübbel ergänzt in diesem Punkt, dass die Satzung auch für Nachbarschaftsstreitigkeiten missbraucht werden könnte, welche den Arbeitsumfang erheblich erhöhen würden.

Ratsherr Stein erkundigt sich, inwiefern die außerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung liegenden Bäume geschützt wären. Herr Wagener erklärt, dass gem. § 28 NNatSchG für die sonstigen Bereiche die vom Landkreis Osnabrück beschlossene „Verordnung zum Schutz von Baumreihen, Hecken und Feldgehölzen im Landkreis Osnabrück“ gilt.

Ratsherr Voßeberg regt vor dem Hintergrund, dass zurzeit keine 10 Stunden in der Samtgemeinde bereitgestellt werden können, an, den Punkt in ein bis zwei Jahren wiedervorzulegen und neu beraten zu lassen.

Beigeordnete Funke und Ratsherr Vorderstraße vertreten hingegen die Auffassung, dass aufgrund der Beschränkung der Gebietsfläche auf den Innenbereich keine 10 Wochenstunden nötig sein werden. Sie schlagen vor, die Satzung trotzdem zu beschließen.

Demgegenüber sieht Ratsherr Stein die angesetzten 10 Wochenstunden als realistisch an.

Die Sitzung wurde zur Beratung um 18:44 Uhr unterbrochen und um 18:59 Uhr wiedereröffnet.

Beigeordnete Funke schlägt vor zunächst nur die Satzung zu beschließen.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss mehrheitlich (4 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 5 Enthaltungen):

Der vorliegende Entwurf der Baumschutzsatzung der Stadt Fürstenau zum Schutz von Bäumen und Hecken wird als Satzung beschlossen.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.4)

Punkt Ö 7) Aufstellung bzw. Änderung von Bebauungsplänen
Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 70 "Sondergebiet Windpark
Fürstenauer Mühlenbach", 1. Änderung
Vorlage: FB 5/024/2024

Der Punkt Ö7 wird vor dem Punkt Ö6 beraten.

Herr Höhler stellt die Planungen der Firma ENP Neue Energien GmbH zur Errichtung einer siebten Windenergieanlage im Windpark Fürstenauer Mühlenbach ausführlich vor.

Stadtdirektor Wübbel fügt hinzu, dass die Anfrage bereits mündlich im Verwaltungsausschuss am 30.01.2024 vorgetragen wurde. Er erklärt, dass das Vorhaben der Stellungnahme widersprechen würde, welche die Stadt Fürstenau im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogrammes des Landkreises Osnabrück (RROP) abgegeben hat. Bürgermeister Ehmke vertritt diese Auffassung ebenfalls und befürchtet, dass hierdurch falsche Signale an den Landkreis Osnabrück vermittelt werden.

Auf Nachfrage vom stellvertretenden Bürgermeister Santel, ob die geplante Windenergieanlage auch ohne Rotor-Out-Planung innerhalb des Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 70 errichtet werden könnte, erklärt Herr Höhler, dass hierdurch vermutlich der Abstand zu den umliegenden Windenergieanlagen zu gering ausfallen würde.

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss empfiehlt mehrheitlich (8 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen):

Die Stadt Fürstenau unterstützt die nachhaltige Windenergienutzung. Um den Eingriff ins Landschaftsbild und die Belastung für Anwohner im Außenbereich zu minimieren sollen neu entstehende Windenergieanlagen in möglichst großen, zusammenhängenden und unbewohnten Gebieten wie im ehemaligen Standortübungsplatz entstehen. Eine Nachverdichtung im Bereich der fünf Windparks südlich der Stadt ist zum Schutz des Landschaftsbilds und der Anwohner zu vermeiden.

Der Antrag der Firma ENP Neue Energien GmbH zur Erweiterung des Windparks Fürstenauer Mühlenbach und zur Änderung des bestehenden

vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 70 „Sondergebiet Windpark Fürstenauer Mühlenbach“ wird daher abgelehnt.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.5)

Punkt Ö 8) Anträge und Anfragen

Es wurden keine Anträge oder Anfragen vorgetragen.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.5)

Punkt Ö 9) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.5)

Punkt Ö 10) Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende, Ratsherr Höveler, schließt um 19:03 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen und Umweltschutz der Stadt Fürstenau.

(St/PIBauUA/01/2024 vom 27.08.2024, S.5)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführer/in